

Ich habe ein neues Abenteuer angefangen welches mein Leben total verändert hat. Ab dem Zeitpunkt, in dem ich in den Zug eingestiegen bin, wusste ich, dass es kein Zurück mehr geben würde. Mir war bewusst, dass ich mich in meinem neuen Lebensabschnitt mit unbekanntem Problemen auseinandersetzen werde.

Sowohl das Klima wie auch die Straßen, der öffentliche Nahverkehr, die Gebäude, die Sprache oder der erste Einkauf im Supermarkt war eine große Herausforderung für mich. Würzburg hat mir mehr Möglichkeiten verschafft als ich es erwartet habe. Es hat buchstäblich meine Erwartungen übertroffen. Für mich persönlich hat die Stadt mit ihren 130.000 Einwohnern die perfekte Größe. Würzburg hat ein großes Angebot an kulturellen Veranstaltungen und Events, die eine unglaubliche Atmosphäre in der Stadt ermöglicht.

Man kommt zunächst in sein neues fremdes Zimmer an, welches man nach einigen Tagen als sein Zuhause bezeichnen kann. Darüber hinaus versucht man Kontakte zu knüpfen und neue Freunde kennenzulernen. Viele Menschen helfen einem sobald sie sehen, dass man hier neu angekommen ist. Dabei konnte ich erkennen wie gutherzig ich in Würzburg behandelt worden bin.

Ich habe an einem Intensivkurs in Deutsch teilgenommen und konnte aufgrund der organisierten Willkommensveranstaltungen an der Universität Würzburg meine ersten Freunde aus der ganzen Welt kennenlernen. Somit hat mein neues Abenteuer in Deutschland begonnen.

Sommersemester:

Es gibt viele Aktivitäten die für einen Studenten im Sommer zur Routine werden. Einen Wein an der Mainbrücke trinken, mit Freunden am Main ein Bier genießen, Schwimmen am See, Sport an der frischen Luft, sowie Leute in einer Bar treffen sind eine der vielen Möglichkeiten die man in seiner Freizeit in der Stadt erleben kann. Man sieht wie die Menschen im Sommer die Sonne genießen, die jede Möglichkeit nutzen sich bei dem schönen Wetter zu sonnen. Würzburg ist in dieser Zeit eine lebhafteste Stadt.

In der Stadt finden das „Frühjahrsvolksfest“ und das „Frühlingsfest“ statt, bei denen man einen Einblick in die deutsche Kultur bekommt. Darüber hinaus finden während dem Jahr noch viele weitere Festivals und Events statt wie beispielweise das „Africa Festival“.

Wintersemester:

In Würzburg hatte ich die Möglichkeit gehabt, dass erste Mal Schnee in meinem Leben zu sehen. Die Stadt sieht in der Winterzeit bezaubernd aus. Alles ist wunderschön beleuchtet, in besonderer Weise der Weihnachtsmarkt, wo man Geschenke kaufen kann und die typischen Speisen und Getränke wie den bekannten Glühwein probieren kann. Schlittschuhlaufen oder Skifahren sind andere Aktivitäten die man im Winter gemacht haben sollte. Aufgrund des kalten Wetters, werden sowohl mehr Events und Reisen organisiert wie auch Feste für Studenten. Die Weihnachtszeit hat eine besondere Atmosphäre und man sollte sich das wunderschöne Feuerwerk, welches von der Stadt an Silvester organisiert wird nicht entgehen lassen.

Arbeitsleben:

Ich hatte die große Gelegenheit gehabt an der juristischen Fakultät für das Programm Fachsprachen und ausländisches Recht in der spanischen Abteilung, geführt von Frau Dr. Murguía-Goebel zu arbeiten. Die Arbeit ermöglichte mir Erfahrungen für das Berufsleben zu sammeln und wichtige Kontakte zu knüpfen.

Das Leben als Austauschstudent:

Die Universität Würzburg bietet ein breites Angebot an Vorlesungen an, bei denen keine Anwesenheitspflicht besteht. Es gibt eine hohe Anzahl von verschiedenen Seminaren oder Kursen, sodass jeder Student die Möglichkeit bekommt für sich eine interessante Veranstaltung zu finden.

Die Juristische Fakultät bietet außerdem Veranstaltungen in verschiedenen Fremdsprachen an. Es finden Vorlesungen auf Englisch, Türkisch, Japanisch, Französisch oder Spanisch statt. Es ist nicht erforderlich, hohe Sprachkenntnisse in Deutsch zu haben. Die von dem Fachsprachenprogramm angebotenen Vorlesungen an der juristischen Fakultät die auf Spanisch und Englisch stattfinden, werden von ausländischen Universitäten anerkannt.

Auf der einen Seite gaben mir die englischsprachigen Vorlesungen die Möglichkeit meine Englischkenntnisse zu verbessern und zum anderen konnte ich dank der Vorlesung „Rechtsdeutsch für ausländische Studierende“ mein Wissen über das Deutsche Rechtssystem erweitern.

Die angebotenen Vorlesungen auf Spanisch ermöglichten mir tiefe Einblicke in das internationale Recht und die internationale Schiedsgerichtsbarkeit. Vor allem diskutierten wir viel über die aktuellen rechtlichen und politischen Aspekte Mexikos. Dabei bezogen sich die Veranstaltungen auf die Neuverhandlungen des NAFTA-Abkommens zwischen Mexiko und den Vereinigten Staaten von Amerika. Darüber hinaus wurde das Thema der illegalen Migration der USA behandelt.

Die Vorlesungen finden jeweils einmal in der Woche statt, die in der Regel zwei Stunden dauern. Trotz der vielen Kurse, die man während der Woche belegt, gibt es Möglichkeiten, eine Mahlzeit oder einen Snack in der Cafeteria kostengünstig zu kaufen. In der schönen historischen Alten Universität bietet sich auch die Gelegenheit an, in der Bibliothek zu lernen, obwohl sie jedoch zeitweise überfüllt ist.

Des Weiteren bietet die Universität Würzburg kostenlose Sprachkurse auf Deutsch für die ausländischen Studenten an. Die einmonatigen Intensivkurse finden immer im März oder September vor dem Vorlesungsbeginn statt und sind aufgrund ihrer hohen Qualität und Intensivität sehr empfehlenswert.

Während des Semesters werden weiterhin Deutschkurse angeboten. Es besteht auch die Möglichkeit andere Sprachkurse zu belegen, Es wird beispielsweise Chinesisch, Französisch, Italienisch oder Japanisch angeboten.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich zu keinem Zeitpunkt meine Entscheidung bereut habe nach Würzburg gekommen zu sein. Seit meiner Ankunft in Mexiko, erinnere ich mich täglich an die schöne Zeit in Würzburg. Die Reisen, das Essen, die Architektur, die Kultur und die unterschiedliche Lebensweise in Deutschland werden mir immer gut in Erinnerung bleiben. Was war für mich das Wichtigste? Das Beste was mir passieren konnte, sind die Freundschaften die ich während meines Aufenthalts geschlossen habe. Ich hatte die unglaubliche Gelegenheit gehabt Menschen aus aller Welt kennengelernt zu haben. Ich konnte sehr viel Neues von meinen Kommilitonen lernen und letztendlich entstanden für mich persönlich die besten Freundschaften für mein zukünftiges Leben.